

Öffentliche Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales der Gemeinde Wattenbek am Mittwoch, dem 01. Juni 2016, um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Schaltheus in Wattenbek

Anwesend:

Die Ausschussmitglieder:
GV Herr Björn-Olaf Maas als Vorsitzender
GV Herr Axel Höper
GV Herr Dr. Norbert Bruhn-Lobin
GV'in Frau Ina Frässdorf
Bgl. Mitglied Herr Heiko Prüß
Bgl. Mitglied Frau Geesche Schmidt

Es fehlt entschuldigt:

Herr Canal

Gäste:

Herr Haese
3 Mitarbeiterinnen der Kita Wattenbek
2 Wattenbeker Einwohnerinnen

Protokollführerin:

Frau Rahm

Herr Maas begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr.

Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Herr Maas bittet um Erweiterung der Tagesordnung. Neu TOP 5: Beschaffungen in der Kita Wattenbek. **Herr Prüß** bittet den TOP alt 5 direkt vor TOP Personalangelegenheiten zu behandeln, da diese TOP zusammen beraten werden sollten.

Tagesordnung:

1. Beschluss über die Tagesordnung
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 24.02.2016
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschaffungen in der Kita Wattenbek
6. Nutzung der Kindertagespflege zur Sicherstellung der U-3 Betreuung
7. Kostenausgleich bei der Unterbringung von Kindern aus der Gemeinde Wattenbek in der Kita der St. Johannis Kirchengemeinde in Brügge
8. Kita Wattenbek; Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertagesstätte (Tarifabschluss 2016)
9. Weiterentwicklung der Kita Landschaft im Amt Bordsesholm

Nach Maßgabe der Beschlussfassung erfolgt die Beratung und Beschlussfassung der TOP 10 und 11 in nichtöffentlicher Sitzung

10. Kindertagesstätte Wattenbek; Einsatz von Springkräften
11. Personalangelegenheiten (Anpassung Stellenplan Kita)

TOP 1: Beschluss über die Tagesordnung

Der Ausschuss beschließt **einstimmig** die Tagesordnung mit den genannten Änderungen einschließlich der TOP 10 und 11 in nichtöffentlicher Sitzung.

TOP 2: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 24.02. 2016

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 24.02.2016 werden nicht erhoben. Somit gilt diese als genehmigt.

TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

keine

Anfragen

keine

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 5: Beschaffungen in der Kita Wattenbek

Herr Maas verweist auf die Vorlage (**Anlage 1**).

Die Kosten sind durch den Haushalt gedeckt. Die Kita hat die Beschaffungen bereits im vergangenen Jahr eingereicht jedoch ohne Kostenermittlung. **Herr Höper** bittet die Kita, zukünftig die Beschaffungen mit Kostenermittlung der Gemeinde vorzulegen. **Herr Haese** schlägt vor, der Kita ein Budget einzurichten für diese Art von Beschaffungen. In dem Rahmen können dann kleinere Beschaffungen selbständig vorgenommen werden.

Der Ausschuss beschließt **einstimmig**, den Beschaffungen, wie vorgelegt, in Höhe von 3.480,--€ zuzustimmen.

TOP 6: Nutzung der Kindertagespflege zur Sicherstellung der U-3 Betreuung

Herr Maas verweist auf die Vorlage.

Der Ausschuss beschließt als Empfehlung an die Gemeindevertretung **einstimmig** wie folgt:

Die Gemeinde Wattenbek wird sich auch über den 31.07.16 hinaus dem Finanzierungssystem des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Förderung der Kindertagespflege anschließen und sich jeweils mit einem Euro pro Betreuungsstunde an der Finanzierung der Kindertagespflege für Kinder unter drei Jahren unter Erfüllung der Anspruchsvoraussetzungen nach den Richtlinien des Kreises zur Förderung der Kindertagespflege in Verbindung mit § 23 Sozialgesetzbuch VIII beteiligen.

Die neue Vereinbarung wird am 01.08.16 in Kraft treten und bis zu einem gegenteiligen Beschluss der Gemeindevertretung oder des Jugendhilfeausschusses des Kreises Rendsburg-Eckernförde über eine unbefristete Laufzeit verfügen.

TOP 7: Kostenausgleich bei der Unterbringung von Kindern aus der Gemeinde Wattenbek in der Kita der St. Johannis Kirchengemeinde in Brügge

Herr Maas verweist auf die Vorlage.

Der Ausschuss beschließt als Empfehlung an die Gemeindevertretung **einstimmig** wie folgt:

Für die Unterbringung von Kindern aus der Gemeinde Wattenbek in der Kindertagesstätte der St. Johannis Kirchengemeinde in Brügge („Montessori-Kinderhaus“) wird wie bisher der vom Kreis Rendsburg-Eckernförde („örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe“) gem. § 25 a Abs. 4 Kindertagesstättengesetz festgesetzte pauschale Kostenausgleich an die Standortgemeinde Brügge entrichtet.

TOP 8: Kita Wattenbek; Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertagesstätte (Tarifabschluss 2016)

Herr Maas verweist auf die Vorlage.

Der Ausschuss beschließt als Empfehlung an die Gemeindevertretung **einstimmig** wie folgt:

Festhaltend am Beschluss vom 13.04.16 werden die Gebührensätze für die Inanspruchnahme der kommunalen Kindertagesstätte Wattenbek für das kommende Kindergartenjahr 2016/2017 auch unter Zugrundelegung der jetzt bekannt gewordenen zu erwartenden Mehrausgaben in unveränderter Höhe gem. § 3 der entsprechenden Gebührensatzung festgesetzt.

TOP 9: Weiterentwicklung der Kita Landschaft im Amt Bordesholm

Herr Maas verweist auf die Vorlage.

Es schließt sich eine Beratung an.

Herr Maas teilt mit, dass bei Gründung eines Zweckverbandes das Personal flexibler einsetzbar wäre. Die Gemeinde würde jedoch auch den Einfluss auf die Kita verlieren. Die Gemeinden, die keine Kita vorhalten, müssten sich jedoch auch an z.B. Baukosten beteiligen. **Herr Dr. Bruhn-Lobin** sieht zurzeit keinen Handlungsbedarf. Er spricht jedoch die Personalverantwortlichkeit an, die bei Gründung eines Zweckverbandes nicht mehr bei der Gemeinde liegen würde. Insbesondere der Bürgermeister ist sehr häufig mit personellen Entscheidungen eingebunden. **Herr Haese** bemerkt, dass durch einen Zweckverband die Kosten steigen würden. Die Kita Wattenbek ist sehr effizient hinsichtlich der Betriebskosten. **Herr Maas** ergänzt, dass die Bauunterhaltungskosten jedoch sehr hoch sind.

Frau Schmidt teilt mit, dass eine gemeinsame Kita in der Gemeinde Bordesholm keine zufriedenstellende Lösung wäre. Die Prognose hinsichtlich der Flüchtlingszahlen lag bei dem Gespräch am 19.08.2014 noch nicht vor. Die Gruppen der Kita sind auch ohne Flüchtlingskinder voll belegt. **Herr Maas** bemerkt, dass durch einen Zweckverband professionellere Arbeit geleistet werden kann. Es sollte eine Beratung im Amtsausschuss erfolgen. **Herr Dr. Bruhn-Lobin** bemerkt, dass der Schulverband auch finanzielle Beschlüsse fasst, die Gemeinden jedoch zahlen müssen. **Frau Frässdorf** teilt mit, dass eventuell auch noch andere Lösungen vorhanden sind, bei der die Kitas in einigen Bereichen entlastet werden könnten. **Herr Dr. Bruhn-Lobin** bemerkt, dass ein Beschluss auf Amtsebene erfolgen sollte und weitere Organisationsmodelle erarbeitet werden sollten. **Frau Schmidt** bemerkt, dass die Gemeinde jedoch weiterhin Überlegungen anstellen sollte, welche Möglichkeiten noch umsetzbar wären.

Herr Maas macht folgenden Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss bittet den Bürgermeister, das Thema im Amtsausschuss vorzutragen und den Amtsausschuss zu bitten, weitere Modelle zu entwickeln.

Der Vorschlag wird **einstimmig** angenommen.

Zur Beratung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte schließt **Herr Maas** die Öffentlichkeit aus.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 10: Kindertagesstätte Wattenbek; Einsatz von Springkräften

TOP 11: Personalangelegenheiten (Anpassung Stellenplan Kita)

Herr Maas stellt die Öffentlichkeit wieder her. Beschlüsse werden nicht bekanntgegeben. Mit einem Dank an alle Beteiligten schließt **Herr Maas** die Sitzung um 21.25 Uhr.

.....
Vorsitzender

.....
Protokollführerin

